Maßnahmenprogramm 2025 Klimaschutz



ZwischenberichtStand 11/2021

Rhein-Sieg-Kreis

Der Landrat

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

Einlei	tung, Methodik des Zwischenberichts, Zusammenfassung	2
Einzel	lmaßnahmen	4
1.	Die Kreisverwaltung soll CO2-neutral werden	4
2.	Der Klimaschutz in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung soll gestärkt werden	4
3.	Pilotprojekte für klimafreundliches Wohnen und Arbeiten	6
4.	Die Verkehrswende soll forciert werden	6
5.	Die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. soll ausgebaut werden	7
6.	Die weitere Teilnahme am European Energy Award (eea) soll erfolgen	7
7.	Die Nachhaltigkeits-Berichterstattung soll begonnen werden	7
8.	Planen und Bauen in den Kommunen soll klimafreundlicher werden	8
9.	Landwirtschaft und Wald	8
Anhai	ng	A1
Ma	aßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz	A2-A6

Einleitung Methodik des Zwischenberichts Zusammenfassung

Einleitung

Das Maßnahmenprogramm Klimaschutz 2025 wurde durch den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises im Oktober 2019 beschlossen. Es dient der Aktualisierung und Präzisierung des Grundsatzbeschlusses zum Klimaschutz aus dem Jahr 2011 und stellt einen konkreten Fahrplan für die kommenden Jahre auf. Weil es sich bei klimaschützenden Maßnahmen um eine typische Querschnittsaufgabe handelt, die viele Akteure betreffen, ist das Maßnahmenprogramm in insgesamt 9 Handlungsbereiche gegliedert. Für jeden der Handlungsbereiche sind beispielhafte Maßnahmen formuliert. Der Text des Maßnahmenprogramms ist im Anhang dieses Zwischenberichtes beigefügt.

Ein Programm ist nur so gut wie seine folgende Umsetzung. Um die Fortschritte auf dem Weg ins Jahr 2025 darzustellen, soll es jährliche Zwischenberichte geben. Aus ihnen ergibt sich, in welchen Bereichen diese Fortschritte schon erreicht werden und wo noch Defizite bestehen. Daraus ergibt sich auch die Möglichkeit, in einzelnen Handlungsfeldern noch Ergänzungen oder Änderungen vorzunehmen.

Methodik des Zwischenberichts

Der Zwischenbericht orientiert sich ausschließlich an den Handlungsbereichen und den zusätzlichen Maßnahmen, die im Klimaschutz-Programm 2025 dargestellt sind. Substantielle Maßnahmen zur Energieeinsparung oder zur Erzeugung erneuerbarer Energien, die in der Vergangenheit bereits umgesetzt wurden oder die sich gerade aufgrund älterer Beschlüsse in der Umsetzung befinden, bleiben dabei außen vor.

Der Zwischenbericht stellt in den 9 Handlungsbereichen die einzelnen Maßnahmen in Stichworten dar, gibt den im Umweltamt bekannten Fortschritt bei der Umsetzung in einer Kurzfassung wieder und nimmt eine Bewertung des Fortschritts in einer 5-stufigen Skala vor. Die Bewertung kann nur eine grobe Einordnung bieten, weil die Maßnahmen des Programms auf sehr unterschiedlichen Ebenen ansetzen, nämlich:

- Unmittelbare Zuständigkeiten und Entscheidungen des Kreises, etwa im Beschaffungswesen oder in den Liegenschaften,
- mittelbare Einflüsse, etwa über Beteiligungs-Gesellschaften,
- beratende und hinweisende Funktion, etwa für die Kommunen.

Zusammenfassung

Das Jahr 2021 war weiterhin von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Das Unwetter im Juli hat auch Teile des Rhein-Sieg-Kreises betroffen. Beide Ereignisse führten teilweise zu Verzögerungen oder Anpassung in der Priorisierung einzelner Maßnahmen.

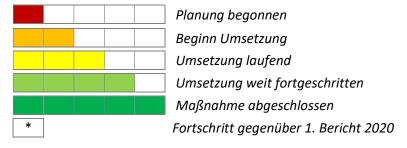
Dennoch sind in einigen Teilbereichen Fortschritte zu verzeichnen. Es wird deutlich, dass der Rhein-Sieg-Kreis bei einigen Punkten nicht in eigener bzw. alleiniger Zuständigkeit tätig werden kann. Es sind zwar auch Projekte außerhalb des "formalen Verwaltungshandelns" möglich, diese benötigen aber teils größeren Vorlauf und verlaufen nicht immer geradlinig zum Ergebnis.

Vor diesem Hintergrund erscheint der Zeithorizont 2025 insgesamt ambitioniert, aber dennoch weiterhin angemessen, um mit dem nötigen Nachdruck die Ziele zu verfolgen.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über den Umsetzungsstand in den einzelnen Handlungsbereichen:

Maßnahme	Fortschritt der Umsetzung
1. CO ₂ -neutrale Verwaltung	
2. Kreis-Gesellschaften	
3. Pilotprojekte Wohnen und Arbeiten	*
4. Verkehrswende	*
5. Energieagentur	*
6. European Energy Award® (eea)	*
7. Nachhaltigkeits-Berichterstattung	
8. Planen und Bauen in den Kommunen	*
9. Landwirtschaft und Wald	

Fortschritt der Umsetzung:



Einzelmaßnahmen

Die Umsetzung der Maßnahmen und Mitteilung zum Fortschritt erfolgen in eigener Zuständigkeit der jeweiligen Fachbereiche der Kreisverwaltung. Der Stand der Umsetzung wird durch das Amt 66 zusammengetragen und hier komprimiert dargestellt.

Die Nummerierung bezieht sich auf die Ziffern im Text des Maßnahmenprogramms im Anhang.

1. Die Kreisverwaltung soll CO2-neutral werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Leuchtturm "klimaneutrales Kreishaus"	1.1	Planung energetischer Maßnahmen frühestens ab 2025 möglich, bilanzielle CO ₂ -Neutralität denkbar	
Energetische Standards	1.2	Neubau: Passivhaus-Standard (soweit wirtschaftlich), Sanierung: möglichst nahe Passivhaus-Standard	
Unterhalt / Betrieb; Mitarbeiterschulung	1.3	Ökostrom seit 2016; CO ₂ -Kompensation Erdgas über kreiseigenen Klimafonds; kontinuierliches Energiecontrolling durch Energieagentur Rhein-Sieg e.V.; 1. Energiebericht 12/2021 vorgelegt	*
PV-Nutzung, Dachbegrünung	1.4	Analyse zur Belegung weiterer Dachflächen abgeschlossen, Haushaltsmittel 100.000 € p.a. eingestellt; 3 Liegenschaften in konkreter Planung; Zubau in 2021 rund 20 KWp; 2021Dachbegrünung nicht in konkreter Planung	
Mobilitätsmanagement	1.5	Bestand Fuhrpark mit 20x Vollelektrisch, 3x Plug-in- Hybrid, Beschaffung weiterer 7 elektr. PKW sowie 1 Transporter fest eingeplant (Förderzusage liegt vor); 12 Ladepunkte 22KW für Dienstfahrzeuge installiert; Projekt "JOBWÄRTS" wird 2021/22 fortgesetzt	

2. Der Klimaschutz in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung soll gestärkt werden

RSAG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Biogasanlage und Gasnutzung	2.1.1	Genehmigung für Teilstromvergärungsanlage mit Kapazität von 30.000 t/a Bioabfall zur Vergärung liegt vor, Baubeginn in 2021 erfolgt; gasbetriebenes Transportfahrzeug zu Testzwecken angeschafft	*
innovative Verfahren	2.1.2	zweiter Elektrobagger angeschafft (Sperrmüllsortierung vollständig mit regenerativ erzeugtem Strom), Erhöhung Eigenverbrauch Photovoltaik; separate Erfassung Weihnachtsbäume; Roadmap "klimaneutrale RSAG 2030" erstellt	
Aufklärungskampagnen	2.1.3	laufend: Kooperationsvereinbarung mit dem Bergischen Energiekompetenzzentrum und Nutzung des außerschulischen Lernortes ":metabolon" für Schulklassen	

RVK

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Projekt "Null Emission"	2.2	ab 2029 ausschließlich Neuanschaffung klimaneutraler Fahrzeuge; in 2021 Einsatz 5 weitere Brennstoffzellen- Busse, damit insgesamt 15 Fahrzeuge am Standort Meckenheim in Betrieb; Betriebstankstelle Wasserstoff im Probebetrieb	

RSVG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
regenerative Antriebe	2.3.1	Beschaffung von 6 Elektrobussen 2022 bis 2023, Anschaffung weiterer Diesel-Hybridbusse in 2021: 5 Stück Gelenkbusse / 5 Stück Solobusse	
Energiegewinnung PV	2.3.2	Bestehende Anlage mit über 100 KW _p (Kilowatt peak) in Hennef; Neubau auf Betriebshof Sieglar für 2023 eingeplant	

GWG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Energiestandards Neubau	2.4.1	Neubauten nach EnEV-Standard; Nutzung Geo- thermie und Solarthermie; Umrüstung Allgemein- beleuchtung auf LED; Photovoltaik und Blockheizkraftwerke über Contractor	
Verknüpfung mit Mobilität	2.4.2	Errichtung überdachter Fahrradabstellplätze, Vorbereitung PKW- und Fahrradladestationen; Teil von Quartierskonzept (s.u.)	
Aktionsplan	2.4.3	Aktionsplan erstellt; über 1.000 Wohneinheiten Baujahr vor 1990 gedämmt und weitere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt; Erarbeitung Quartierskonzept für ca. 200 Wohneinheiten zusammen mit Stadt Sankt Augustin; aufgrund stark gestiegener Materialbeschaffungskosten in 2021 Wärmedämmung an Bestandsimmobilien derzeit wirtschaftlich nicht darstellbar	

3. Der Rhein-Sieg-Kreis soll sich in Pilotprojekten für klimafreundliches Wohnen und Arbeiten engagieren

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Pilotprojekte in Planvorhaben	3.1	Erstellung Fachbeitrag "Klima" durch das LANUV NRW im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplanes, Klimaschutz und -anpassung im Planentwurf als Grundsatz und Querschnittsaufgabe berücksichtigt; Planungshoheit und Zuständigkeit für die Anpassung von FNP, Änderung oder Aufstellung von Bebauungsplänen bei den Kommunen; "klimagerechte bauliche Entwicklung" bei Planungen des :rak, des Agglomerationskonzeptes (Region Köln/Bonn e.V.) und des Forschungsprojekts NEILA berücksichtigt; Agglomerationsprogramm (Region Köln/Bonn e.V.) wird als strategischer Handlungsrahmen unter Berücksichtigung der regionalen Klimawandelvorsorgestrategie erarbeitet (2020-2022)	*
Planungshinweiskarten zum Landschaftsplan	3.2	Pilotprojekt in Kooperation mit der Gemeinde Alfter wird weiterverfolgt; zwischenzeitlich Anpassung der Planung erforderlich (u.a. Starkregenereignis im Juli 2021, neue externe Planungsinstrumente), daher Förderantragsstellung zunächst zurückgestellt	

4. Die Verkehrswende soll forciert werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Verkehrs- und Straßenplanung	4.1	Ausbau "Radpendlerrouten"; Radwegekonzept an Kreisstraßen: Priorisierung liegt vor, derzeit Planung und Grunderwerb bei 28 Teilmaßnahmen mit einer Gesamtlänge von ca. 30 km, Planung von 20 Lückenschlüssen; Machbarkeitsstudie Radwege auf Bröltalbahntrasse im Rahmen Regionale 2025; Mehrere Machbarkeitsstudien zu Radpendlerroute und Ausbau Stadtbahn erstellt; Planung zur Stadtbahnlinie Bonn-Niederkassel-Köln wird vorangetrieben; 5 weitere Schnellbus-Linien sind eingerichtet (damit 6 insges. vorhanden)	
Verkehrsträgerüber- greifendes Aktionsprogramm	4.2	Konzept zur kreisweiten Einrichtung von Mobilstationen liegt vor; Pilotprojekt zur Anbindung kleiner Ortsteile gestartet (Pilot bis 2024); Angebotsausweitung im Rahmen von Lead City; kontinuierliche Optimierung der Buslinien inkl. grenzüberschreitendem Verkehr; Stadtbahnkonzept liegt vor, Umsetzung begonnen, u.a. Taktverdichtung und- Ausweitung, durchgehender Nachtverkehr	* *
Radverkehr, Planung und Investitionen	4.3	Radverleihsystem in allen Kommunen in Betrieb; Einrichtung von Radpendlerrouten: Baubeginn Bornheim-Alfter-Bonn im Frühjahr 2022,	*

		Machbarkeitsstudie für Lohmar-Siegburg-Sankt	
		Augustin sowie Busspur + Radpendlerroute B56	
		Franzhäuschen/Stallberg erstellt; regelmäßige	
		Teilnahme mit allen Kommunen am STADTRADELN	
Preissystem VRS	4.4	ab Dezember 2021 Luftlinientarif "eezy VRS" mittels Handy-App; auch NRW-weit verbundübergreifend nutzbar	* * *
Mobilitätsberatung für Unternehmen	4.5	Entwicklung des Programms "JOBWÄRTS – einfach – besser – pendeln" zusammen mit Bonn, Beschluss über Fortführung 2021-22 gefasst	
Berichterstattung zur Verkehrswende	4.6	regelmäßig in sonstigen Berichten enthalten	*

5. Die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. soll ausgebaut werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
weitere Mitglieder	5.1	Beitritt der Kreisstadt Siegburg und der Gemeinden Eitorf und Swisttal, Beitritte Gemeinden Alfter, Wachtberg und der Stadt Bornheim zum 1.1.22	*
Erweiterung des Angebots	5.2	In 2021 3 neue Stellen in den Bereichen kommunale Klimaschutzberatung, Bildungsprojekte und Fördermittelberatung besetzt und als Dienstleister für Kommunen etabliert; zahlreiche Projekte angestoßen, vor allem Förderung von kommunalen PV-Anlagen durch progres.nrw; Leistungsportfolio allen Kommunen vorgestellt	*

6. Die weitere Teilnahme am European Energy Award (eea) soll erfolgen

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Fortsetzung	6.1	Vertrag besteht bis 2024, nächste Zertifizierung 2022	
Ziel: 75% Zielerreichung	6.2	Zielerreichung 2014: 55,5 %; 2018: 64,9 %; Vorbereitungen zur Gold-Zertifizierung 2022 laufen	*

7. Die Nachhaltigkeits-Berichterstattung soll begonnen werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Regelmäßiger Bericht	7	Aktualisierung der Datenzusammenstellung	

8. Planen und Bauen in den Kommunen soll klimafreundlicher werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Mitwirkung <u>Planungen</u> Ziel: Hilfen für	8.1	Planungshoheit und Zuständigkeit ausschließlich bei den Kommunen, keine Beteiligung des RSK über die	
Planungsträger		förmlichen Verfahrensschritte hinaus	
Mitwirkung <u>Bauvor-</u> <u>haben</u> ; Ziel: Hilfen für Bauvorhabenträger	8.2	keine Prüfung der EnEV durch Bauaufsicht, Versand von Informationsmaterial möglich, bestehendes Fortbildungsangebot der Arichtektenkammern	
"Klima-Check", Hinzuziehung Energieagentur	8.3	Erweiterung des Beratungsangebots der Agentur auf Neubauvorhaben wird geprüft	
Aktionsprogramm PV	8.4	Solarkampagne durch Energieagentur Rhein-Sieg von 6/2020 bis 12/2021; Aufbau einer Referenzdatenbank mit über 30 Einträgen; Durchführung diverser Online-Veranstaltungen; Fortsetzung begleitend zum "Förderprogramm Photovoltaik" ab 2022 geplant	*
Satzung naturnahe Gartengestaltung	8.5	keine inhaltliche Zuständigkeit auf Kreisebene, Versand von Unterlagen prinzipiell möglich	
Kreis-Liegenschaften: Naturnahe Gestaltung der Freiflächen	8.6	Bestandsaufnahme vorab erforderlich	

9. Landwirtschaft und Wald

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Landwirtschaft	9.1	Vertragsnaturschutz laufend, ab 2023 geltende Verträge in Vorbereitung; Übernahme des Eigenanteils im Rahmen der Antragsstelltung für den LEADER- Antrag "Swistbäche" zur Stärkung der Region nach den Flutschäden	
Wald	9.2	Planung "regionaler Waldgipfel" (coronabedingt vertagt); Waldschäden sind Thema im Rahmen des Projekts "Chance7"; Planung der Wiederaufforstung von 70 ha im Stadtwald Bad Honnef	